

Was kann Jede und Jeder noch tun?

- Besuchen Sie unsere Webseite (wird in Kürze aktualisiert):
www.mallewupp.de
- Besuchen Sie die Seite der Gruppe, die gegen die geplante Wohnbebauung im Hülser Bruch kämpft und beteiligen Sie sich an der Online-Petition:
www.huelser-bruch.weebly.com
- Schreiben Sie bis 30. September 2019 an die Bezirksregierung in Düsseldorf:
Dezernat 32, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf
- Wenden Sie sich schriftlich, per Email oder auch mündlich an die Fraktionen und den Oberbürgermeister in Krefeld:

spd-fraktion@krefeld.de
cdu-fraktion@krefeld.de
gruene-fraktion@krefeld.de
fdp-fraktion@krefeld.de
dielinke-fraktion@krefeld.de
oberbuergermeister@krefeld.de

V.i.S.d.P.: Mallewupp e.V., U. Meding, Uhlenhorst 77, 47803 Krefeld;
Uhlenhorst e.V., Dr. H.A. Kemna, Uhlenhorst 51, 47803 Krefeld

Geschützte Gebiete in Gefahr!



Kein neues Bauland in Krefeld Nord-West!

Die Bezirksregierung in Düsseldorf plant, neben anderen erhaltenswerten Flächen in Krefeld, das Gebiet zwischen Ottostraße, Peter-Lauten-Straße und Horkesgath zur Wohnbebauung freizugeben (Vorschlagsfläche KR_01)
https://www.brd.nrw.de/planen_bauen/regionalplan/rpdaen.html.

Das Gebiet steht unter verschiedenstem Schutz und erfüllt stadtplanerisch wichtige Zwecke für die Krefelder Bürger:

- Landschaftsschutz
- Wasserschutz (Trinkwasser-Einzugsgebiet)
- Gewässerschutz (Biosphärenreservat Holthausens Kull)
- Naturschutz und Schutz der Artenvielfalt
- Geschützte Frischluft-Schneise zur Belüftung der Krefelder Innenstadt

Was bedeutet dieser Freiraum für Krefeld?

- Nachhaltige Agrar- und Viehwirtschaft
- Mitmach-Bauernhof Mallewupp e.V. für Kinder & Jugendliche
- Naherholung
- Zahlreiche Sportvereine
- Anwohner
- Mehrere Kleingartengelände für Krefelder Bürger
- Stadtnaher Rückzugsraum für die Natur (z.B. Krötenwanderung, Fledermäuse, Wasservögel)
- Frischluft für alle Bewohner der Innenstadt

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift für den Erhalt dieses ökologisch wertvollen Gebiets. Luft und Wasser sind in Zeiten von Raubbau, Klimawandel, Artenrückgang und Insektensterben ein unbezahlbares Gut Aller – und Existenzgrundlage allen Lebens!